Zeittafel IV entsteht

Ortschronisten dokumentieren Meeraner Geschichte

Die Erforschung und Dokumentation der Meeraner Geschichte haben sich die Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein (MBV) auf die Fahnen geschrieben. Jeden Mittwochnachmittag treffen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe in den Räumen des Bürgervereins im Vereinshaus in der Amtsstraße 5. Hier werden alle Dokumente gesammelt, gesichtet, katalogisiert und archiviert, die über Meerane berichten – jeder Zeitungsartikel, Fotos, private Schriften und vieles mehr.

„Die engagierte und fleißige Arbeit der Ortschronisten beeindruckt auch mich immer wieder“, sagt der Vorsitzende des Meeraner Bürgervereins Ernst Häusler. Derzeit arbeiten die Ortschronisten an der „Zeittafel IV“ zur Meeraner Geschichte, die mit dem Jahr 1990 beginnt. Im vergangenen Jahr veröffentlichte der Meeraner Bürgerverein einen Bildband über Meeraner Villen und Bürgerhäuser, den die Ortschronisten erstellt haben. Dieser ist inzwischen fast vergriffen, sagt Ernst Häusler.

In einem Brief an den MBV-Vorsitzenden schreibt Hans-Joachim Töffling aus Leipzig: „Anlässlich des 80. Geburtstages meiner Ehefrau Evamaria, geb. Nietzel, habe ich ihr zwei Bücher ihrer Heimatstadt Meerane bei ‚Buch und Musik’ erworben, die ‚Zeittafel Meerane, Band 1’ und ‚Villen, Einfamilien- und Bürgerhäuser Meerane’. Anerkennung und Respekt für diese Fleißarbeit möchte ich Ihnen hiermit aussprechen.“

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch im Vereinshaus. Foto: privat

MBV lädt zur Radtour ins Muldental

Die nächste Radtour führt die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins am Samstag, 15. August 2009, ins Muldental nach Dürrengerbisdorf. Die Tour ist zirka 45 Kilometer lang, Treffpunkt für alle Radler ist 9.30 Uhr auf dem Meeraner Markt. Alle Hobbyradler sind herzlich eingeladen.

Bei der letzten Radtour am 5. Juli 2009 zog es die Meeraner nach Franken. Die einmal jährlich angebotene Bus-Radtour führte die Radwandergruppe des MBV und zahlreiche Hobbyradler an den Brombachsee. Insgesamt 26 Teilnehmer nahmen an diesem Ausflug teil. Bei bestem Wetter radelten die Meeraner zirka 48 Kilometer rund um den Brombachsee.

Zur letzten Radtour am 5. Juli 2009 radelten die Meeraner um den Brombachsee in Franken. Am 15. August 2009 geht es ins Muldental. Foto: privat

Meeraner Kuchenfrauen am 5. September auf dem Teichplatz

Die Meeraner Kuchenfrauen sind am Samstag, 5. September 2009, ab 8 Uhr wieder auf dem Teichplatz. Bis zum Oktober bieten die Kuchenfrauen jeden 1. Sonnabend im Monat hier ihren selbstgebackenen Kuchen an. Die Einnahmen gehen an soziale Einrichtungen.

Auf den Spuren von Bilz

Im April 2009 wurde die „Bilz-Kräutergruppe“ Meerane als Außenstelle des Bilz-Bundes für Naturheilkunde e.V. Radebeul unter der Leitung von Roselinde Kaufmann gegründet. Derzeit gehören 14 Mitglieder und zwei Fördermitglieder dieser „Bilz-Kräutergruppe“ an.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Bilz`sche Lehre und das Wissen über die gesunde Kraft der Kräuter zu vertiefen und anzuwenden“, erklärt Roselinde Kaufmann. Dazu gehören Stadtführungen zu den Wirkungsstätten von Friedrich Eduard Bilz, die Vermittlung von Kräuterkunde und die Durchführung von Kräuter-Ausstellungen. So fand am 22. Juni 2009 eine Stadtführung zu den Bilz’schen Wirkungsstätten in Meerane und in den Meeraner Kräutergarten statt. Hier gab es viele Informationen zu verschiedenen Heil- und Küchenkräutern, und es gab auch eine kleine Verkostung.

Die „Bilz-Kräutergruppe“ trifft sich jeden 3. Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Freizeitzentrum Annaparkhütte.

In der Friedrich-Eduard-Bilz-Mittelschule in Penig führte die Meeraner „Bilz-Kräutergruppe“ eine Kräuterausstellung von Heil- und Küchenkräutern durch. Vor Ort waren Roselinde Kaufmann und Katrin Taubert. Foto: privat

11. Sächsischer Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring

Am Sonntag, 23. August 2009, wird es zum 11. Mal den Sächsischen Verkehrssicherheitstag auf der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal geben. Das Ausstellungsgelände hat von 10 bis 18 Uhr rund um die Boxenanlage des VSZ Sachsenring geöffnet.

Höhepunkte des Veranstaltungsprogramms sind unter anderem:

- kostenlose Benutzung der Fahrtrainingspisten des Verkehrssicherheitszentrums mit bereitgestellten PKW
- Fahrmöglichkeit für die Besucher auf einem Handlingskurs (1,2 km), um das Fahrverhalten von PKW mit alternativen Antriebsformen kennen zu lernen (PKW werden gestellt)
- Fahrmöglichkeit von Nutzfahrzeugen (LKW, Bus) für Besucher, die nicht im Besitz eines entsprechenden Führerscheins sind
- Präsentation der „Kammer des Schreckens“
- Kostenloser Prüfcheck der Besucherfahrzeuge

Im Rahmenprogramm gibt es einen „Tag der offenen Tür“ der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring (u. a. mit Rundfahrten, angeboten durch den VMS), die Oldtimerschau „100 Jahre Audi“, Motorsportpräsentationen (Racing-Team-Germany, Mini-Bikes, Rallyesport, ...), Motorrad- und Überschlagsimulatoren, eine Fahrzeugpräsentation im Bereich der alternativen Antriebe (Elektro, Hybrid, Erdgas, Bioethanol, ...) und verschiedene Gewinnspiele. Über 40 Aussteller werden an ihren Ständen die Besucher aktiv einbeziehen.

Für die kleinen Besucher sind verschiedene Kinderprogramme (Bastelstraßen, Hüpfburg u.a.) vorbereitet. MDR 1 Radio Sachsen und das Polizeiorchester Sachsen sorgen für die Musik.

Einritt und Parkplätze sind zum Verkehrssicherheitstag kostenfrei.

Zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Veranstaltungsgelände besteht ganztägig Pendelverkehr mit den Fahrzeugen des VMS.

Veranstaltet wird der Verkehrssicherheitstag vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, dem Lenkungsausschuss Verkehrssicherheit Sachsen und dem Landkreis Zwickau.

Die Verkehrssicherheitstage haben sich zu einem Höhepunkt in der Region entwickelt, das zeigen die steigenden Besucherzahlen der letzten Jahre. Foto: Landkreis Zwickau